

AktivRegion Ostseeküste
Arbeitskreistreffen Klima und Energie
am 04.04.2017 in der Galerie des Lutterbeker

Teilnehmer:

- 1) Christiansen, Harald (Arbeitskreissprecher)
- 2) Steffen, Martin (Arbeitskreissprecher)
- 3) Meggle, Michael
- 4) Stoltenberg, Hermann
- 5) Wedel, Hans
- 6) Klünder, Hauke
- 7) Prigge, Melanie (beratend, nicht stimmberechtigt)

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Kurzbericht der Regionalmanagerin zum aktuellen Sachstand in der AktivRegion Ostseeküste**
3. **Projektantrag „Klimamanagement Wärme Kreis Plön – Koordinierungs- und Entwicklungsstelle zur Förderung der Wärmeplanung in den Gemeinden“;**
Antragsteller: Kreis Plön
4. **Evtl. weitere Projektanträge**
5. **Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der Arbeitskreissprecher Herr Christiansen begrüßt die Anwesenden. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

TOP 2 Kurzbericht der Regionalmanagerin

Frau Prigge berichtet in einem kurzen Vortrag von dem aktuellen Sachstand in der AktivRegion Ostseeküste. Schwerpunkte sind die Darstellung der Finanzlage sowie der Bearbeitungsstand der verabschiedeten Projekte.

TOP 3 Projektantrag „Klimamanagement Wärme Kreis Plön – Koordinierungs- und Entwicklungsstelle zur Förderung der Wärmeplanung in den Gemeinden“;
Antragsteller: Kreis Plön

Herr Hauke Klünder stellt den Projektantrag „Klimamanagement Wärme Kreis Plön – Koordinierungs- und Entwicklungsstelle zur Förderung der Wärmeplanung in den Gemeinden“ anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Bei dem Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der Schwentine Holsteinische Schweiz. Die AktivRegion Ostseeküste würde gerne, einen positiven Gremiumsbeschluss voraussetzend, die federführende AktivRegion im Rahmen dieses Projektes sein. Im Anschluss an die Präsentation wird über das Projekt diskutiert. Schwerpunkt der Diskussion ist u.a. die Nachhaltigkeit des Projektes.

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Anschubfinanzierung einer Personalstelle. Die Kofinanzierung ist bereits im Haushalt des Kreises Plön eingestellt. Die Teilnehmer diskutieren verschiedene Handlungsmöglichkeiten des Klimamanagements Wärme und die daraus zu erwartenden Synergieeffekte. Im Anschluss an die Diskussion stimmen die Teilnehmer über das Projekt ab.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

- 5 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Der Projektantrag wird somit einstimmig der Mitgliederversammlung empfohlen.

TOP 4 Evtl. weitere Projektanträge

Es werden keine weiteren Projektanträge vorgestellt.

TOP 5 Verschiedenes

Die Anwesenden tauschen sich über allgemeine Fragen die AktivRegion betreffend aus. Die Anwesenden schlagen vor, dass die Infrastruktur der Elektromobilität, die Schaffung von Ladesäulen, weiter fokussiert werden sollte. Dies würde thematisch auch gut in die Integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegion Ostseeküste passen.

Da das Thema „Schaffung von Ladesäulen zur Förderung der Elektromobilität“ sowohl ein klimarelevantes Thema, als auch ein Thema im Bereich der Nachhaltigen Daseinsvorsorge ist, kommen durchaus beide Arbeitskreise zur Präsentation von Antragstellungen in dem Bereich in Betracht. In der letzten Sitzung des Arbeitskreises „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ hatte der Arbeitskreissprecher Herr Dirk Sohn das Projekt „Bau einer Ladestation für Elektrofahrzeuge“ mit dem Antragsteller: Stadt Lütjenburg vorgestellt. Anbei ein Auszug aus dem Protokoll vom 14.03.2017 Arbeitskreistreffen Nachhaltige Daseinsvorsorge:

„Arbeitskreissprecher Herr Dirk Sohn stellt das Projekt Bau einer Ladestation für Elektrofahrzeuge persönlich dem Arbeitskreis vor. Die Gemeinde Helmstorf hat seinerzeit ein Seniorentaxi beschafft, das elektrobetrieben ist und im letzten Jahr ebenfalls durch Mittel der AktivRegion gefördert wurde. Aus der Gemeinde Helmstorf kam die Anregung, eine Ladestation für Elektrofahrzeuge in Lütjenburg zu errichten. Diese zukunftssträchtige Investition dient nicht nur den Bewohnern der Region, sondern auch dem Tourismus. Von daher hat sich die Stadtvertretung dafür ausgesprochen, eine Ladestation am Gildenplatz in Lütjenburg zu errichten. Fördergegenstand ist eine Schnellladestation, deren Gesamtkosten netto rd. 35.200,00 € betragen. Beantragt werden 55 % Förderquote, somit rd. 19.400,00 €.“
Das Projekt wurde der Mitgliederversammlung mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung empfohlen.

Im Anschluss schließt Herr Christiansen die Arbeitskreissitzung und verabschiedet sich von den Anwesenden.

gez. Melanie Prigge

Regionalmanagerin
AktivRegion Ostseeküste

Protokollführung